Herzlich willkommen
auf dem Hilchenbacher Windwanderweg!

Landschaftstourismus und moderne Energienutzung gehen in Hilchenbach Hand in Hand.

Die Stadt Hilchenbach hat eine Vielzahl von Projekten zugungsten einer umweltfreundlichen und klimaneutralen Energieversorgung umgesetzt.

Eines der Projekte ist die Nutzung der Windenergie.

Entlang des Bürgerwindparks Hilchenbach hat die Windparkbetreiberin RothaarWind GmbH gemeinsam mit der Stadt Hilchenbach den „Hilchenbacher Windwanderweg“ eingerichtet. Hier finden Sie Antworten auf die Frage, wie eine umweltfreundliche, klimaneutrale Energieversorgung der Zukunft aussehen kann.

Vier Zugangswege führen Sie auf den 4,7 km langen Rundweg. Erfahren Sie mehr über Windenergie und genießen Sie zugleich die schöne Landschaft des Rothaargebirges. Auch ohne Führung wird man umfangreich informiert, denn an jeder Anlage erläutert eine Schautafel, wie die Naturkraft „Wind“ mit modernster Technik genutzt wird – zum Vorteil der Region und zum Vorteil der Umwelt. Auf jeder Informationstafel befi ndet sich zusätzlich eine „Kinderecke“. Dort werden Fragen rund um das Thema „Wind“ kindgerecht beantwortet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Erkundung des Windwanderweges und stehen Ihnen bei weiteren Fragen zum Thema Wandern und Technik gerne zur Verfügung.

Herzlichst,
Ihr Touristik-Team der Stadt Hilchenbach

european energy award

Herausgeber:
Touristik-Information der Stadt Hilchenbach
in Zusammenarbeit mit der Firma RothaarWind GmbH

Information:
Touristik-Information und Zimmervermittlung
Markt 13 • 57271 Hilchenbach
Fon 02733 288-133 • Fax 02733 288-288
E-Mail: touristinfo@hilchenbach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch 07:30 – 16:30 Uhr
Donnerstag 07:30– 18:00 Uhr, Freitag 07:30– 12:30 Uhr
www.hilchenbach.de

Weitere Informationen und Führungen:
Rothaarwind GmbH & Co. KG
www.rothaarwind.de

Ein herzliches Dankeschön geht an die
Wanderfreunde der SGV-Abteilung Hilchenbach 1891
sowie die Rothaarwind GmbH & Co. KG
für die tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung.

„Frisch auf!“

Bürgerwindpark Hilchenbach

Die Windkraft wächst schnell zu einem wichtigen Stromlieferanten heran. Anfang der 90er Jahre wurde mit dem Stromeinspeisungsgesetz ein Siegeszug dieser Energiegewinnungsform eingeleitet. Nach nur 10 Jahren wurde aus dem belächelten Nischenthema eine hochentwickelte Industrie.

Dieser Entwicklung hat sich Hilchenbach nicht verschlossen. Am 10. April 2007 wurde mit dem Bau der fünf Windenergieanlagen begonnen. Bereits am 03. Dezember 2007 wurde der erste Windstrom in das Stromnetz eingespeist; das letzte Windrad ging am 19. März 2008 ans Netz. Anteilseigner der Betreibergesellschaft RothaarWind und damit Miteigentümer des Windparks sind 88 Bürgerinnen und Bürger, überwiegend aus Hilchenbach und Umgebung sowie die Stadt Hilchenbach.

Die Gesamtleistung des Parks beträgt 10 Megawatt (MW). Jährlich werden ca. 23,5 Mio. kWh Strom produziert – weit mehr, als die rund 16.000 Einwohner Hilchenbachs verbrauchen können. Hiermit werden jedes Jahr etwa 21.000 t CO2 vermieden. Neben dem globalen Umweltnutzen bringt der Windpark wirtschaftliche Vorteile für die Region: Gewinne kommen den Miteigentümern zugute. Anders als viele andere Betreiber hat die RothaarWind ihren Sitz bewusst in die Standortgemeinde gelegt, sodass die Stadt Hilchenbach auch von den anfallenden Gewerbesteuern profitiert.

Als sichtbare Anerkennung für ihren intensiven Einsatz beim Klimaschutz und Energiesparen hat die Stadt Hilchenbach 2011 sowie 2015 den „European Energy Award“ und somit die Bezeichnung „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune“ erhalten.

Hinweise:
Bei winterlichen Verhältnissen (Eisschlag) erfolgt der Aufenthalt im Bereich der Windräder auf eigene Gefahr. Um das Wild im Wald nicht zu beunruhigen bitten wir Sie, die markierten Wege nicht zu verlassen. Wir bitten darum, Abfälle jeder Art wieder mitzunehmen und nicht im Wald zu belassen.

Für weitere Wanderungen in Hilchenbach und Umgebung empfehlen wir die aktuelle Wanderkarte im Maßstab 1:25.000, die in der Touristik-Information erhältlich ist.

Hilchenbacher Windwanderweg

„Wenn der Wind des Wandels weht,
bauen die Einen Schutzmauern,
die anderen bauen Windmühlen.“
Sprichwort aus China

Echt vielfältig.
Siegen-Wittgenstein
in Südwestfalen

HILCHENBACH
Leben am Rothaarsteig

Legende

Informationstafel 1
„Begrüßungstafel am Eingang mit Hinweisen zum Windwanderweg“

Informationstafel 2
„Heimische Energie – Vom Hauberg zum Bürgerwindpark“

Informationstafel 3
„Der Wind – Warum die Luft es manchmal eilig hat...“

Informationstafel 4
„Was die Windkraft leistet – Saubere Energie für die Zukunft“

Informationstafel 5
Die Technik – Windenergieanlage ENERCON E 82“

Informationstafel 6
„Die Geschichte der Windkraft – Eine Jahrtausende alte Technik“

Zugangswege (ZGW 1 bis ZGW 4)

Ausgangspunkte sind der Marktplatz (ZGW 1 bis 3) sowie der Parkplatz „Oberndorfer Höhe“ (ZGW 4).
Den ZGW 1 können Sie verkürzen, indem Sie den Wanderparkplatz „Sonnenhang“ benutzen.

Windwanderweg

ZGW 1
Wanderweg mit dem Wanderzeichen △
über Galgenberg, Sonnenhang bis zur Albaumer Höhe auf den Hilchenbacher Höhenring Ⓗ.
Dort nach rechts dem Höhenring folgen, nach Überquerung der Verbindungsstraße zwischen Hilchenbach und Heinsberg beginnt der Windwanderweg.
Länge 3,2 km

ZGW 2
Wanderweg mit dem Zeichen ▬
(Wanderung nach Heinsberg) über Dammstraße, Heinsberger Straße, Hademtal hoch bis zur Schutzhütte Alte Hecke zum Höhenring. Dort starten Sie den Windwanderweg an der Schutzhütte. Rechts laufen Sie zu Windrad 5 (Infotafel Nr.6), links laufen Sie den Windwander-Rundweg.
Länge 3,5 km

ZGW 3
Wanderweg mit dem Zeichen 〓
(Wanderung nach Zinse) über Hadem, Rauher Berg, Grüner Platz bis Hilchenbacher Höhenring Ⓗ. Sie starten den Wanderweg von Windrad 5 (Infotafel Nr. 6)
Länge 6 km

ZGW 4
Start: Parkplatz Oberndorfer Höhe
Wanderweg mit dem Wanderzeichen Ⓗ
Sie wandern den Höhenring Richtung Westen bis zur Verbindungsstraße zwischen Hilchenbach und Heinsberg, und unterhalb des Höhenringes auf dem Windwanderweg zurück.
Länge 2,2 km